



NADINE-ISABELLE KAS

Forschungsprojektmitarbeiterin

Dozentur für Führung und Kommunikation B
an der Militärakademie an der ETH Zürich
Kaserne Reppischtal
8903 Birmensdorf
Zürich, Schweiz



Office: +41 58 461 3959
E-Mail: nadine-isabelle.kas (@) vtg.admin.ch
Web: www.milak.ch

Biographie

Nadine-Isabelle Kas ist seit Juli 2026 Forschungsprojektmitarbeiterin an der Dozentur für Führung und Kommunikation der Militärakademie (MILAK) der ETH Zürich, wo sie im Projekt „Decoding Good Leadership“ mit qualitativen Methoden zu Leadership Development und militärischer Organisationspsychologie forscht.

Ihr Bachelorstudium der Politikwissenschaft und des Öffentlichen Rechts absolvierte sie an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg sowie an der Universidad de Granada. Während dieser Zeit sammelte sie mehrjährige Erfahrung im UN-System: Als UN-Jugenddelegierte und Projektkoordinatorin der Friedenswerkstatt Mutlangen leitete sie Delegationen zur Überprüfungs-konferenz des Nichtverbreitungsvertrags (NPT RevCon 2022, New York) und zur Ersten Vertrags-staatenkonferenz des Atomwaffenverbotsvertrags (TPNW 2022, Wien). Ausserdem forschte sie für die International Coalition to Ban Uranium Weapons (ICBUW) zu Uranwaffennutzung, -abrüstung und Abstimmungsverhalten in der UN-Generalversammlung. Diese Erfahrung vertiefte sie im Referat Politik der Abteilung Vereinte Nationen des Bundesministeriums der Verteidigung in Berlin, wo sie einen bis heute operativ genutzten Massnahmenkatalog zur Umsetzung der Agenda Frauen, Frieden und Sicherheit (UNSCR 1325) entwickelte. In der Politischen Abteilung der Deutschen Bot-schaft Bern beschäftigte sie sich mit der Internationalen und Rüstungspolitik der Schweiz.

Ihr Masterstudium in Politikwissenschaft mit Schwerpunkt Aussen- und Sicherheitspolitik sowie de-kolonialer, arktischer und maritimer Klima- und Sicherheitspolitik schliesst sie an der Universität Zürich und der ETH Zürich ab. Ihr methodischer Schwerpunkt auf qualitativer Sozialforschung zieht sich dabei durch mehrere Forschungsstationen: bei der Stiftung World Future Council im Bereich Agrarökologiepolitik im Himalaya, als Forschungsassistentin am Lehrstuhl für Policy Analysis der UZH in einem internationalen Projekt (ETH, UCL, NYU, Université Laval) zu politischem Verhalten im digitalen Raum, sowie im Rahmen ihrer Masterarbeit zur deutschen und schweizerischen Arktis-politik. Für das Institute for Global Negotiation entwickelte sie zudem eine multilaterale Verhand-lungssimulation zu Deep-Sea-Mining-Verhandlungen mit, aus der zwei Fachpublikationen im Jour-nal for Global Negotiation hervorgehen. Neben ihrer Forschungstätigkeit engagiert sich Nadine-Isa-

belle Kas bei foraus – Forum Aussenpolitik als Co-Leiterin der Region Zürich und als Policy Fellow für Gender, Arktis, Frieden und Sicherheit.

Forschungsschwerpunkte

Nadine-Isabelle Kas forscht und arbeitet an der Schnittstelle von Führung, Organisationspsychologie und Sicherheitspolitik zu den folgenden Themen:

- Leadership Development und militärische Organisationspsychologie
- Human Security und dekoloniale Sicherheitskonzepte
- Konfliktbearbeitung, Mediation und multilaterale Verhandlungsführung
- Arktische, maritime und Klimasicherheit
- Internationales Völkerrecht, v.a. internationales Seerecht (Deep Sea Mining)
- Diplomatie sowie Deutsche und Schweizer Aussen- und Sicherheitspolitik
- Inklusion, Gender, feministische Aussenpolitik, «Frauen, Frieden und Sicherheits-Agenda» (UNSCR 1325)
- Nichtverbreitung und Abrüstung von Massenvernichtungs- und Uranwaffen

Zusammenarbeit und Netzwerke

- foraus – Forum Aussenpolitik: Co-Leitung Region Zürich (seit 09/2024); Policy Fellow: Gender, Arktis, Frieden und Sicherheit (seit 06/2026)
- Internationale Frauenliga für Frieden und Freiheit (IFFF): Vorsitzende der Arbeitsgruppe „Peace on the Seas“ (2021–2024)
- International Coalition to Ban Uranium Weapons (ICBUW): Researcher (2019-2023) – Öffentlichkeitsarbeit, wissenschaftliche Publikationen und Vertretung an internationalen Kongressen (u.a. IPB World Peace Congress 2021)
- Netzwerk F – für politisch aktive Frauen und nicht-binäre Personen: Mentee und Workshop-Leiterin (seit 2022)

Lehrtätigkeit

- Tutorin für Politische Systeme und Theorie, Institut für Politikwissenschaft, Universität Zürich (2025-2026)
- Accessibility Coachin – Beratung von Dozierenden zur barrierefreien Gestaltung von Lehrveranstaltungen und -materialien, Universität Zürich (seit 07/2026)

Stipendien

- Hans-Böckler-Stiftung – Vollstipendium für gesellschaftlich engagierte Studierende, aus Arbeiter:innenfamilien, mit Migrationshintergrund, oder Studienaufsteigende (2023–2026)
- Kölner Gymnasial- und Stiftungsfonds – Leistungsstipendium für gesellschaftlich engagierte Studierende (2023–2026)
- Dr. Max-Husmann-Stiftung – Leistungsstipendium, Universität Zürich (2025/2026)
- Swiss European Mobility Grant – Förderung des Praktikums beim Bundesministerium der Verteidigung, Universität Zürich (2025)
- MLP-Stipendium (Kategorie „Soziales“) – für gesellschaftliches Engagement, MLP Finanzberatung (2023)
- Oskar Karl Forster-Stipendium – Leistungsstipendium, FAU Erlangen-Nürnberg (2023)
- Eva-Schleip-Stiftung – Leistungsstipendium, FAU Erlangen-Nürnberg (2022)
- Erasmus-Vollstipendium – Studienaufenthalt an der Universidad de Granada (2021–2022)

Publikationen

Akademische Zeitschriftenartikel (peer-reviewed)

Walter, S., Williams, J., de Stefani, S. A., Kas, N.-I., Schmidt, L., Solioz, B., & Tille, L. (zur Veröffentlichung angenommen). *The Multilateral Negotiations about Deep-Sea Mining*. Journal for Global Negotiation.

Abschlussarbeiten

Kas, N.-I. (2026). *Policies beyond the Arctic horizon, towards an inclusive Swiss Arctic strategy. A qualitative comparison of Climate Justice, Human Security, Inclusion and Resilience in German and Swiss engagement in the Arctic*. Masterarbeit, Universität Zürich.

Kas, N.-I. (2023). *German Response Possibilities to Different Development Scenarios of the Repression of the Iranian Protests and the Iran Nuclear Deal from a Feminist Foreign Policy Perspective*. Bachelorarbeit, FAU Erlangen-Nürnberg.

Think-Tank Publikationen

Kas, N.-I. (2026). *Sea Routes, Colonialism and “a Piece of Ice”: What an 1881 Arctic Map Reveals About Today's Security Debates in the Arctic*. foraus-Blog, 9. Juni 2026.

Kas, N.-I. (2026). *Centering Mental Health in Humanitarian Responses: From Crisis Intervention to Sustainable Recovery*. foraus-Blog, 1. April 2026.

Kas, N.-I., & Sollberger, L. (2025). *Vernehmlassungsantwort zum Entlastungspaket 2027*. foraus – Forum Aussenpolitik, 5. Mai 2025.

Policy Papers und NGO-Publikationen

Kas, N.-I., & Kukin, I. (2023). *United Nations General Assembly Adopts New Resolution on Depleted Uranium*. ICBUW – International Coalition to Ban Uranium Weapons.

Kas, N.-I. (2022). *ICBUW Fears Use of DU and Devastating Environmental Destruction in War in Ukraine*. ICBUW – International Coalition to Ban Uranium Weapons.

Rietiker, D., Mohr, M., & Yamada, T. (2022). *Der Atomwaffenverbotsvertrag: Ein kurzer Kommentar – Artikel für Artikel*. IALANA – International Association of Lawyers Against Nuclear Arms. (Mitarbeit: Nadine-Isabelle Kas)

Kas, N.-I. (2022). *Eine Reise nach Wien – Die erste Staatenkonferenz des Atomwaffenverbotsvertrags*. Netzwerk Friedenskooperative.

Kas, N.-I. (2022). *Halbzeit – Ein Bericht der NPT RevCon Jugenddelegation der Friedenswerkstatt Mutlangen*. Pressehütte Mutlangen.

Kas, N.-I. (2022). *Sri Lanka reduziert Suizidrate durch Pestizidkontrollgesetz um 70 Prozent*. Good News Magazin.

Bojanic, A.-L., Fritsche, I., Henze, B., & Kas, N.-I. (2022). *Less risk, more fun: Öffentliche Beschaffung ohne giftige Chemikalien*. KOMMUNAL – Fachmagazin für nachhaltige Beschaffung (naBe), Ausgabe 10/2022.

Eingereichte Akademische Zeitschriftenartikel (peer-reviewed)

Kas, N.-I. (eingereicht). *The End of the Rules-Based Order? The Resilience of Customary International Law in Deep Sea Mining Negotiations*. Journal for Global Negotiation.